

Vorsitzende der Geschäftsführung  
der Agentur für Arbeit Deggendorf

Agentur für Arbeit Deggendorf, Hindenburgstr. 32 u. 34, 94469 Deggendorf

## Integration von Menschen mit Fluchthintergrund

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Bewältigung des enormen Flüchtlingszugangs ist die größte Herausforderung für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft seit der Wiedervereinigung.

Integration in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt kann es nur für anerkannte Flüchtlinge sowie für Asylbewerber und Geduldete mit guter Bleibeperspektive geben. Arbeitsmarktintegration ist nicht nur zentraler Baustein der sozialen Integration, sondern bedeutet auch Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen und ist somit eine wichtige Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben.

Für die Agenturen für Arbeit wird die Arbeit für Menschen mit Fluchthintergrund im kommenden Jahr 2016 ein zentrales Handlungsfeld sein.

Die Integration von Flüchtlingen in Arbeit ist eine große Herausforderung, die altersspezifisch angegangen werden muss. Kurzfristig ist der Eintritt in Arbeit und Ausbildung aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse und fehlender adäquater beruflicher Qualifikationen nur für einen sehr geringen Teil der Flüchtlinge möglich.

Das Erlernen der deutschen Sprache, der Feststellung beruflicher Kompetenzen und eine darauf aufbauende individuell passgenaue und an den Bedarfen des Arbeitsmarktes orientierte Qualifizierung sind unverrückbare Voraussetzungen, wenn die Integration in Ausbildung und Arbeit erfolgreich gelingen soll.

Mit seiner Zustimmung zur ausnahmsweisen und einmaligen Finanzierung von Sprachkursen (Einstiegskurse) aus Beitragsmitteln der Arbeitslosenversicherung hat der Verwaltungsrat auf die schwierige Situation reagiert, die durch den enormen Zustrom von Flüchtlingen und die unzureichenden Finanzmittel für Sprachkurse im Jahr 2015 entstanden ist.

Sprachförderung ist grundsätzlich eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die BA-Initiative greift deshalb auch nur vorübergehend für Sprachkurse, die in diesem Jahr beginnen.

Im Bereich des Rechtskreis SGB III der Agentur für Arbeit Deggendorf können deshalb bis 31. Dezember 2015 insgesamt 419 Eintritte in Sprachkurse (Einstiegsurse) realisiert werden. Dieses Angebot wird gut angenommen.

Im Rahmen des Paktes „Integration durch Ausbildung und Arbeit“ mit der bayerischen Staatsregierung und den bayerischen Wirtschaftsverbänden wurde vereinbart, dass die Regionaldirektion Bayern ihre Partner mit einem speziellen Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm für Menschen mit Fluchtgeschichte (Asylbewerber mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit) unterstützt.

Die regionale Umsetzung dieses bayerischen Arbeitsmarktprogramms „Flucht“ gestaltet sich im Rechtskreis SGB III der Agentur für Arbeit Deggendorf wie folgt:

#### **Perspektive für Flüchtlinge - PerF**

Ziel der Maßnahme ist es, die Potentiale von Asylbewerbern und Geduldeten durch Maßnahmeteile im sogenannten „Echtbetrieb“ zu identifizieren, Perspektiven aufzuzeigen, über Bedingungen des deutschen Arbeitsmarktes zu informieren und Bewerbungsaktivitäten zu unterstützen. Dabei sollen die Teilnehmer auf die Aufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung in Deutschland vorbereitet werden. Weiterhin sollen ihnen berufsbezogene Sprachkenntnisse vermittelt bzw. diese erweitert werden.

Geplant sind 22 Eintritte beginnend ab März 2016 mit dem Ende der Einstiegsurse (Sprachkurse).

#### **Perspektive für Flüchtlinge - PerF Plus**

Die Maßnahme orientiert sich an PerF, wird aber darüber hinaus um weitere Inhalte (überwiegend Heranführen an Ausbildungs- und Arbeitsmarkt) angereichert. Sie hat eine Dauer von sechs bis neun Monaten.

Geplant sind je 30 Eintritte im März und September 2016.

#### **Integration durch Arbeit - IdA 1.000**

Das Modellprojekt IdA (Integration durch Arbeit), das von StMAS, vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. und der RD Bayern an den Standorten Augsburg, München, Nürnberg und Regensburg/Mainburg mit insgesamt gut 100 Teilnehmern erprobt wird, wird 2016 um weitere 1.000 Plätze erweitert und bayernweit an allen Agentur-Standorten durchgeführt.

Geplant sind 20 Eintritte beginnend ab Juni 2016.

#### **Bayern Turbo**

Mit dem Bayern Turbo wird eine Ausbildungsaufnahme im Herbst 2016 und Herbst 2017 (insbesondere auch im Bereich der Metall- und Elektroindustrie) vorbereitet. Inhaltlich richtet sich die Maßnahme an 16 - 21 jährige (im Ausnahmefall auch ältere) Asylbewerber und Geduldete mit hoher Bleibeperspektive und Flüchtlinge, die aufgrund ihrer guten Vorbildung und Sprachkompetenz für eine Ausbildung in der Metall- und Elektroindustrie in Frage kommen. Umgesetzt wird der Bayern-Turbo in Kooperation und mit Kofinanzierung durch die vbw als Maßnahme nach §45 SGBIII mit einer Dauer von sechs Monaten.

Geplant sind 27 Eintritte beginnend ab Juni 2016.

#### **Teilqualifizierung „Flucht“**

Bedarfsgerechte und individuelle Teilqualifizierungen werden im Umfang von 2 bzw. 3 Eintritten zum 1.2.2016 und zum 1.9.2016 umgesetzt.

#### **Eingliederungszuschüsse - EGZ**

Für den Bereich der Agentur für Arbeit Deggendorf werden im Rahmen des Arbeitsmarktprogramms „Flucht“ 16 geförderte Integrationen mit EGZ geplant.

### **Brückenjahr 21plus**

Das Brückenjahr 21plus dient zur Eingliederung von Asylbewerbern und Geduldeten mit hoher Bleibeperspektive sowie Flüchtlingen, die älter als 21 Jahre sind (Teilnahme durchaus bis zum 35. Lebensjahr möglich) und nicht mehr der Berufsschulpflicht unterliegen. Ziel ist primär die Einmündung in Ausbildung oder Einstiegsqualifizierung, aber auch in Beschäftigung. Es handelt sich um eine Maßnahme nach §45 SGB III mit einer Dauer von neun bis zwölf Monaten.

Eintritte sind geplant zum 01.03.2016, 01.06.2016 sowie zum 1.11.2016 mit jeweils 9 Personen.

### **Einstiegsqualifizierung (EQ)**

Insgesamt 27 junge Menschen mit Fluchthintergrund sollen im Rahmen des Programms eine EQ, ggfs. ergänzt durch abH (EQ+) beginnen. Die Maßnahmen verteilen sich auf 6 Eintritte ab 1.3.2016 mit einer Dauer von mindestens sechs Monaten sowie weitere 21 Eintritte ab 1.10.2016 mit einer Dauer bis zum nächsten Ausbildungsbeginn.

### **Berufsorientierung - BO „Flucht“**

Als trägergestützte Berufsorientierungsmaßnahme (BOM) wurde zusammen mit dem Kultusministerium ein zusätzliches, schuljahresbegleitendes Modul entwickelt, welches die besonderen Belange der Zielgruppe aufgreift.

Im Agenturbezirk sind beginnend ab April 2016 27 Maßnahmeeintritte geplant.

### **ausbildungsbegleitende Hilfen - abH Plus**

Im Haushaltsjahr 2016 werden für den Agenturbezirk 27 Eintritte in ausbildungsbegleitende Hilfen für Geduldete mit hoher Bleibeperspektive und Flüchtlinge geplant; jeweils 9 Eintritte ab März und 18 Eintritte ab September 2016.

### **Assistierte Ausbildung - AsA Plus**

In die assistierte Ausbildung Plus treten geplant ab 1.3.2016 7 und zum 1.9.2016 nochmals 14 Geduldete mit hoher Bleibeperspektive und Flüchtlinge ein. Die Maßnahme unterstützt und sichert den Ausbildungserfolg betrieblicher Maßnahmen.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesem Schreiben die Aktivitäten der Agentur für Arbeit Deggendorf bei der Integration von Flüchtlingen vermitteln konnte und stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

# Arbeitsmarktprogramm „Flucht“ der RD Bayern 2016 - operative Ausgestaltung in der AA Deggendorf

